

Investor News

Bad Homburg v.d.H., 25. Februar 2026

Eine Übersicht der wichtigsten Finanzkennzahlen finden Sie auf Seite 8.

Fresenius 2025 mit erneut starkem Jahresergebnis; #Future Fresenius REJUVENATE-Phase beschleunigt langfristige Wertschaffung

Geschäftsjahr 2025: starker Anstieg beim organischen Umsatz und exzellentes Wachstum beim Ergebnis je Aktie; REJUVENATE in Action: #Future Fresenius Strategiephase treibt profitables Wachstum und sorgt für eine robuste Bilanz.

- **Konzern-Umsatz**¹ bei 22.554 Mio €; **organisches Wachstum** von 7 %^{1,2} dank konsequenter Umsetzung der Agenda von Fresenius Kabi und Fresenius Helios.
- **Konzern-EBIT**¹ stieg währungsbereinigt um 6 %³ auf 2.595 Mio € insbesondere aufgrund der Performance der Wachstumsvektoren von Fresenius Kabi sowie der starken Leistung von Fresenius Helios in Spanien; **Konzern EBIT-Marge**¹ bei 11,5 % trotz signifikanter belastender Faktoren.
- **Ergebnis je Aktie**¹ **ohne FMC (Kern-Ergebnis je Aktie)**¹ erhöhte sich währungsbereinigt um 12 %³ auf 2,87 € aufgrund anhaltender operativer Stärke und deutlich reduzierter Zinsaufwendungen.
- **Strukturelle EBIT-Marge-Ambition** für Kabi **erhöht** auf 17 % bis 19 % (zuvor 16 % bis 18 %)
- **Neue Steuerungskennzahl Kern-Ergebnis je Aktie**¹ soll im Geschäftsjahr 2026 währungsbereinigt um 5 % bis 10 % wachsen, organisches Umsatzwachstum² von 4 % bis 7 % für 2026 erwartet.
- **Verschuldungsgrad** verbesserte sich um 30 Basispunkte auf 2,7x^{1,5}, innerhalb des selbstgesetzten Zielkorridors von 2,5 bis 3,0x nach starker Cashflow-Entwicklung, die zu deutlich reduzierter Verschuldung führte.
- **Dividendenvorschlag** von 1,05 € je Aktie, Anstieg von 5 % gegenüber dem Vorjahr und klar innerhalb der definierten Ausschüttungsquote von 30 bis 40 %.

4. Quartal 2025: Starker Jahresabschluss mit ausgezeichnetem organischen Umsatz- und EBIT-Wachstum; sehr gute operative Cashflow-Entwicklung.

- **Konzern-Umsatz**¹ von 5.875 Mio € bei exzellentem **organischen Wachstum** von 9%^{1,2}, dank starker Performance beider operativer Einheiten, Fresenius Kabi und Fresenius Helios.
- Anstieg des **Konzern-EBIT**¹ währungsbereinigt um 13 %³ auf 713 Mio € aufgrund der weiterhin starken operativen Performance bei Fresenius Kabi sowie der erwarteten deutlichen Beschleunigung bei Fresenius Helios; **EBIT-Marge**¹ verbesserte sich um 40 Basispunkte und erreichte 12,1 %.
- **Kern-Ergebnis je Aktie**¹ beschleunigt mit 16 % Wachstum auf 0,78 €; begünstigt durch die starke operative Performance und den niedrigeren Zinsaufwand.
- **Operativer Cashflow** bei 1.340 Mio €, ein Anstieg von 36 % im Vergleich zum Vorjahresquartal bedingt durch disziplinierte Investitionsausgaben und den Fokus auf das Nettoumlaufvermögen bei Fresenius Kabi sowie durch das erfolgreiche Forderungsmanagement bei Fresenius Helios.

Michael Sen, Vorstandsvorsitzender von Fresenius: „2025 war ein entscheidendes Jahr für Fresenius. Dank der disziplinierten Umsetzung unserer #FutureFresenius-Strategie und einer starken Team-Leistung haben wir unsere erhöhte Prognose erreicht und konnten das Jahr mit einem weiteren hervorragenden Quartal abschließen. Im vierten Quartal stieg unser Umsatz organisch um 9 Prozent, das EBIT-Wachstum lag währungsbereinigt bei 13 Prozent und das Kern-Ergebnis je Aktie erhöhte sich währungsbereinigt um 16 Prozent. 2025 haben wir unser Momentum kontinuierlich gesteigert: Wir haben unsere Bilanz weiter gestärkt und unseren Ausblick angehoben. Gleichzeitig haben wir zielgerichtet investiert, um unsere Geschäfte auf die nächste Wachstumsphase vorzubereiten. Für das Geschäftsjahr 2025 schlagen wir deshalb eine Erhöhung der Dividende auf 1,05 Euro je Aktie vor. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch, unsere Aktionäre an der Wertsteigerung des Unternehmens zu beteiligen. Mit #FutureFresenius haben wir unser Unternehmen grundlegend erneuert. Wir sind heute so positioniert, dass wir auch in einer neuen Weltordnung erfolgreich sein können. In das Jahr 2026 gehen wir gestärkt und mit klaren Prioritäten. Wir sind überzeugt, dass wir auch weiterhin profitabel und nachhaltig wachsen werden, mit einem organischen Umsatzwachstum von 4 bis 7 Prozent und einem währungsbereinigten Wachstum beim Kern-Ergebnis je Aktie von 5 bis 10 Prozent. Dabei haben wir unser Ziel fest im Blick, langfristig Wert im Gesundheitsökosystem zu schaffen – für unsere Patientinnen und Patienten, Kunden, Partner und Aktionäre.“

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026¹

Fresenius-Konzern⁶: organisches Umsatzwachstum² von 4 bis 7 %; währungsbereinigtes Wachstum beim Kern-Ergebnis je Aktie¹ von 5 bis 10 %; EBIT-Marge⁹ bei ~11,5 %.

Fresenius Kabi⁷: organisches Umsatzwachstum³ im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich; EBIT-Marge¹ von 16,5 bis 17,0 %.

Strukturelle EBIT-Margen¹-Ambition erhöht auf 17 bis 19 % (zuvor 16 bis 18 %) nach der konsequenten und disziplinierten Umsetzung der Strategie, die in den vergangenen Jahren zu einer kontinuierlichen Margenausweitung geführt hat.

Fresenius Helios⁸: organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich; EBIT-Marge von 10,0 bis 10,5 %.

Prämissen für den Ausblick: Der Ausblick berücksichtigt anhaltende Trends eines sich schnell verändernden makroökonomischen und geopolitischen Umfelds, das zu einem höheren Maß an Volatilität und operativer Unsicherheit führt. Der Ausblick berücksichtigt keine möglichen Extremszenarien, die sich aus dem dynamischen geopolitischen und makroökonomischen Umfeld ergeben könnten. Mögliche Auswirkungen des Urteils des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Staaten vom 20. Februar 2026 werden derzeit geprüft, können jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht vollständig abgeschätzt werden und sind daher in den Prognosen für das Geschäftsjahr 2026 nicht berücksichtigt.

Dividendenvorschlag von 1,05 € je Aktie in Übereinstimmung mit den Prioritäten der Kapitalallokation

Fresenius wird seinen Aktionärinnen und Aktionären auch weiterhin attraktive Renditen sichern. Das Unternehmen wird für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 1,05 € je Aktie vorschlagen. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 37 % und liegt damit in der oberen Hälfte des im Fresenius Financial Framework festgelegten Rahmens von 30 bis 40 % des Konzernergebnisses¹ ohne FMC (Kern-Ergebnis¹).

Fresenius-Konzern – Geschäftsentwicklung Gesamtjahr und 4. Quartal 2025

Geschäftsjahr 2025 trotz signifikanter makroökonomischer Einflüsse mit starker Performance beendet, zwei Mal nach oben korrigierte Jahresprognose erreicht.

Die gute Geschäftsentwicklung führte zu einem Anstieg des **organischen Konzernumsatzes**¹ um 7%², der damit das obere Ende des Ausblicks von 5 bis 7 % erreichte. Das Wachstum des währungsbereinigten **Konzern-EBIT** vor Sondereinflüssen lag mit 6 %³ voll im Rahmen des Ausblicks von 4 bis 8 %. Dies erreichte das Unternehmen trotz erheblicher gegenläufiger Effekte, darunter die beendeten Energiekostenhilfen bei Fresenius Helios, die Belastungen aus dem Tendergeschäft in China im Zusammenhang mit dem Produkt Ketosteril bei Fresenius Kabi sowie Wechselkurseffekte und US-Zölle.

Ausgezeichnetes 4. Quartal 2025 schließt das Gesamtjahr 2025 mit einem Anstieg von 9 %² beim **organischen Konzern-Umsatz**¹ auf 5.875 Mio € ab.

Das Wachstum des währungsbereinigten **Konzern-EBIT** vor Sondereinflüssen erreichte ein Plus von 13 %³ auf 713 Mio € und beschleunigte sich damit deutlich. Der Anstieg war auf die kontinuierlich starke Entwicklung bei Fresenius Kabi sowie die erwartete starke Entwicklung bei Fresenius Helios zurückzuführen. Die Beschleunigung bei Fresenius Helios wurde getrieben von der sehr starken Umsatzentwicklung und den Einsparungen aus der Umsetzung des Performance-Programms sowie positiven Effekten des Rechnungszuschlags für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten, der unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wird. Bei Fresenius Kabi trugen insbesondere die gute Umsatzentwicklung und weitere Kosteneffizienzsteigerungen zur Entwicklung bei. Die gegenläufig wirkenden Belastungen aus dem Tendergeschäft in China im Zusammenhang mit dem Produkt Ketosteril sowie gezielte Investitionen konnten damit mehr als kompensiert werden.

Die Konzern **EBIT-Marge**¹ verbesserte sich um 40 Basispunkte auf 12,1 %.

Das **Konzernergebnis**¹ **ohne FMC (Kern-Ergebnis**¹) stieg währungsbereinigt um 16 %³ auf 440 Mio € und damit deutlich überproportional zum Umsatz. Gründe dafür waren die gute operative Entwicklung der beiden Kerngeschäfte, weitere Produktivitätssteigerungen sowie die deutlich gesunkenen Zinsaufwendungen.

Das währungsbereinigte **Kern-Ergebnis je Aktie**¹ stieg um 16 %³ auf 0,78 €.

Operating Companies – Geschäftsentwicklung Gesamtjahr und 4. Quartal 2025

Fresenius Kabi

Fresenius Kabi entwickelte sich über das Geschäftsjahr 2025 hinweg konstant stark mit einem ausgezeichneten organischen Umsatzwachstum von 7 % am oberen Ende des strukturellen Wachstumsbands. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 70 Basispunkte auf 16,4 %.

Der starke Jahresendspurt im 4. Quartal 2025 führte zu einer organischen Umsatzsteigerung deutlich oberhalb des strukturellen Wachstumsbands, vor allem aufgrund der Wachstumsvektoren, die angeführt waren von Biopharma. Die EBIT-Marge war beeinflusst von gezielten Investitionen, sowie Jahresendeffekte.

Das **organische Umsatzwachstum** von 10 %² im 4. Quartal war getragen von den Wachstumsvektoren, insbesondere von Biopharma dank erfolgreicher Ausweitung der Produkteinführungen. Der Umsatz erreichte mit 2.214 Mio € den höchsten absoluten Wert in einem Einzelquartal in der Fresenius Kabi-Unternehmensgeschichte; Währungsumrechnungseffekte, im Wesentlichen aus dem US-Dollar und dem argentinischen Peso, beeinflussten das berichtete Wachstum deutlich negativ.

- **Wachstumsvektoren** mit organischem Umsatzanstieg¹ von 16 %; Biopharma 97 %, MedTech 5 %, Nutrition 5 %
 - Umsatz **Biopharma**: 265 Mio €, im Wesentlichen zurückzuführen auf die Markteinführung des Tocilizumab-Biosimilars Tyenne in Europa und den USA; Ustekinumab-Biosimilars Otulfi schreitet bei der Markteinführung voran und erwirtschaftet u.a. erste Umsätze aus dem Distributionsvertrag mit CivicaScript in den USA.
 - Umsatz **MedTech**: 425 Mio €, gute Entwicklung auf breiter Basis in allen Regionen; anhaltend solide Performance im Bereich Zell- und Gentherapien sowie bei Infusions- und Ernährungssystemen.
 - Umsatz **Nutrition**: 602 Mio €, starkes Wachstum vor allem in Europa und Lateinamerika; negativer Effekt aus dem Tendergeschäft mit dem Nutrition-Produkt Ketosteril in China konnte mehr als ausgeglichen werden.
- Umsatz **Pharma**: 922 Mio €, organisches Wachstum bei soliden 2 %² insbesondere aufgrund der Entwicklung in Europa mit guten Volumina und Preismix; wachsende Mengennachfrage überkompensiert Preisverfall in den USA.

- **EBIT¹** von **Fresenius Kabi** stieg währungsbereinigt um 7 %³ auf 349 Mio € und ist zurückzuführen auf die gute Umsatzentwicklung und weitere Produktivitätssteigerungen, die die Effekte aus dem Tender für Ketosteril in China sowie die negativen Auswirkungen der US-Zölle, insbesondere im Bereich MedTech, gut auffangen konnten. Darüber hinaus wurden einige gezielte Investitionen getätigt. Die **EBIT-Marge¹** lag bei 15,8 %.
- **EBIT¹** der **Wachstumsvektoren** erhöhte sich währungsbereinigt um ausgezeichnete 19 %³ auf 199 Mio €; **EBIT-Marge¹** verbesserte sich 70 Basispunkte um 15,4 % und nähert sich damit weiter dem strukturellen Margenkorridor.
- **EBIT¹** von **Pharma** stieg währungsbereinigt um 2 %³ auf 189 Mio €, durch die gute Geschäftsentwicklung in Europa und den USA sowie fortgeführte Produktivitätssteigerungen. Die **EBIT-Marge¹** lag bei 20,5 %.

Fresenius Helios

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Fresenius Helios aufgrund eines soliden Fallzahlenwachstums und positiver Preisentwicklung in Deutschland und Spanien ein organisches Umsatzwachstum von 7 %. Die EBIT-Marge lag mit 9,8 %¹ im Rahmen des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2025.

Im 4. Quartal 2025 verzeichnete Fresenius Helios ein sehr starkes organisches Umsatzwachstum und eine ausgezeichnete Margenverbesserung.

Das **organische Umsatzwachstum** lag bei 8 % bedingt durch die gestiegene Anzahl durchgeführter Behandlungen in Deutschland und Spanien sowie die positive Preisentwicklung; Umsatzanstieg währungsbereinigt um 8 % auf 3.546 Mio €.

- **Helios Deutschland** mit organischem Umsatzwachstum von 6 % aufgrund guter Entwicklung der Patientenzahlen und positiver Preisentwicklung; Umsatz bei 2.055 Mio €.
- **Helios Spanien** mit organischem Umsatzanstieg von 11 % auf 1.491 Mio € zurückzuführen auf das starke Aktivitätsniveau sowie Vergleichszahlungen mit den Kostenträgern zum Jahresende.

- **EBIT¹** von **Fresenius Helios** mit einem währungsbereinigten Wachstum von 22% auf 416 Mio €. Diese Beschleunigung spiegelt die sehr starke Entwicklung beim Umsatzwachstum sowie die erhebliche Ausweitung des Performance-Programms und positive Effekte des Rechnungszuschlags für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten, der unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wird. Die **EBIT-Marge¹** von Fresenius Helios verbesserte sich um 130 Basispunkte auf 11,7 %.
- Das **EBIT¹** von **Helios Deutschland** erhöhte sich um 52 % auf 194 Mio € und ist vor allem zurückzuführen auf die sehr starke Entwicklung beim Umsatzwachstum sowie die umfangreichen Einsparungen aus dem Performance-Programm und die positiven Effekten des Rechnungszuschlags für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten. Die EBIT-Marge¹ erhöhte sich um 280 Basispunkte auf 9,4 % und verbesserte sich damit deutlich gegenüber dem 4. Quartal 2024.
- Das **EBIT¹** von **Helios Spanien** stieg währungsbereinigt um 6 % auf 224 Mio €; die EBIT-Marge¹ lag bei 15,0 % und spiegelt sowohl einige Jahresendeffekte als auch die positive Umsatzentwicklung wider.
- **Helios Performance-Programm** erzielte umfangreiche Einsparungen im 4. Quartal 2025 und erreichte damit das ausgegebene Ziel von rund 100 Mio € Einsparungen für das Geschäftsjahr 2025.

Fußnoten

¹ Vor Sondereinflüssen

² Organische Wachstumsrate bereinigt um Rechnungslegungseffekte im Zusammenhang mit der Hyperinflation in Argentinien

³ Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

⁴ Ohne Fresenius Medical Care

⁵ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechselkurse gerechnet; proforma Akquisitionen/Desinvestitionen, inklusive Leasingverbindlichkeiten; inklusive Fresenius Medical Care Dividende, Netto-Finanzverbindlichkeiten adjustiert um den Bewertungseffekt der Umtauschanleihe

⁶ 2025 Basis: 22.554 Mio € (Umsatz) und 2,87 € (Core Ergebnis je Aktie^{1,4})

⁷ 2025 Basis: 8.612 Mio € (Umsatz) und 1.413 Mio € (EBIT)

⁸ 2025 Basis: 13.550 Mio € (Umsatz) und 1.328 Mio € (EBIT)

⁹ Diese Kennzahl (EBIT-Marge) wird ausschließlich nachrichtlich bzw. zu Modellierungszwecken bereitgestellt Sie ist nicht Bestandteil des offiziellen Ausblicks; 2025 Basis: 2.595 Mio €

Konzernkennzahlen 4. Quartal und Gesamtjahr 2025

		Q4/25	Q4/24	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt	Q1-4/25	Q1-4/24	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt
Umsatz									
Konzern¹	Mio €	5.875	5.526	6%	8%	22.554	21.526	5%	6%
Fresenius Kabi¹	Mio €	2.214	2.148	3%	9%	8.612	8.414	2%	6%
MedTech	Mio €	425	424	0%	5%	1.610	1.568	3%	6%
Nutrition	Mio €	602	614	-2%	5%	2.396	2.399	0%	5%
Biopharma	Mio €	265	144	84%	97%	871	611	43%	51%
Wachstumsvektoren	Mio €	1.292	1.182	9%	16%	4.877	4.578	7%	11%
Pharma	Mio €	922	966	-5%	0%	3.735	3.835	-3%	0%
Kabi Corporate	Mio €	0	0	--	--	0	0	--	--
Fresenius Helios	Mio €	3.546	3.273	8%	8%	13.550	12.739	6%	7%
Helios Deutschland	Mio €	2.055	1.937	6%	6%	8.121	7.662	6%	6%
Helios Spanien	Mio €	1.491	1.336	12%	11%	5.429	5.077	7%	7%
Helios Corporate	Mio €	0	0	--	--	0	0	--	--
Konzern Corporate	Mio €	115	105	10%	10%	392	373	5%	5%
Organisches Umsatzwachstum									
Konzern¹		9%	7%			7%	8%		
Fresenius Kabi¹		10%	9%			7%	10%		
MedTech		5%	7%			6%	6%		
Nutrition		5%	21%			5%	13%		
Biopharma		97%	39%			51%	76%		
Wachstumsvektoren		16%	18%			11%	16%		
Pharma		2%	0%			2%	3%		
Fresenius Helios		8%	6%			7%	6%		
Helios Deutschland		6%	6%			6%	5%		
Helios Spanien		11%	6%			7%	8%		
EBIT									
Konzern¹	Mio €	713	646	10%	13%	2.595	2.489	4%	6%
Fresenius Kabi¹	Mio €	349	340	3%	7%	1.413	1.319	7%	9%
Wachstumsvektoren	Mio €	199	174	14%	19%	743	635	17%	20%
Pharma	Mio €	189	198	-5%	2%	813	771	5%	9%
Kabi Corporate	Mio €	-39	-32			-143	-87		
Fresenius Helios	Mio €	416	339	23%	22%	1.328	1.288	3%	3%
Helios Deutschland	Mio €	194	128	52%	52%	662	660	0%	0%
Helios Spanien	Mio €	224	211	6%	6%	669	629	6%	7%
Helios Corporate	Mio €	-2	0			-3	-1		
Group Corporate	Mio €	-52	-33	-58%	-52%	-146	-118	-24%	-24%
EBIT-Marge									
Konzern	%	12,1%	11,7%			11,5%	11,6%		
Fresenius Kabi	%	15,8%	15,8%			16,4%	15,7%		
Wachstumsvektoren	%	15,4%	14,7%			15,2%	13,9%		
Pharma	%	20,5%	20,5%			21,8%	20,1%		
Fresenius Helios	%	11,7%	10,4%			9,8%	10,1%		
Helios Deutschland	%	9,4%	6,6%			8,2%	8,6%		
Helios Spanien	%	15,0%	15,8%			12,3%	12,4%		
Konzernergebnis									
Zinsergebnis	Mio €	-77	-97	21%	19%	-324	-433	25%	25%
Ertragsteuern	Mio €	-174	-154	-13%	-14%	-582	-532	-9%	-11%
Ergebnis ex FMC ¹ (Kern-Ergebnis ¹)	Mio €	440	390	13%	16%	1.619	1.461	11%	12%
Ergebnis je Aktie ex FMC ¹ (Kern-Ergebnis je Aktie ¹)	€/Aktie	0,78	0,69	13%	16%	2,87	2,59	11%	12%
Operativer Konzern-Cashflow ^{2,5}	Mio €	1.340	982	36%		2.606	2.474	5%	
Free Cashflow ^{3,5}	Mio €	966	580	67%		1.285	1.679	-23%	
Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA ⁴						2,7x	3,0x		
ROIC	%					6,6%	6,2%		
Mitarbeiter (31. Dezember)						178.394	176.486	1%	

Vor Sondereinflüssen

¹ Wachstumsrate bereinigt um Hyperinflation in Argentinien

² Fortgeführte Aktivitäten

³ Free Cashflow nach Akquisitionen, Dividenden und Leasingverbindlichkeiten (fortgeführte Aktivitäten)

⁴ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechsellkurse gerechnet; proforma Akquisitionen/Desinvestitionen, inklusive Leasingverbindlichkeiten; inklusive Fresenius Medical Care Dividende, Netto-Finanzverbindlichkeiten adjustiert um den Bewertungseffekt der Umtauschanleihe.

⁵ Die Vorjahreswerte wurden infolge des sukzessiven Ausstiegs aus Fresenius Vamed angepasst.

Telefonkonferenz und Audio-Webcast

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 4. Quartal und Geschäftsjahr 2025 findet am 25. Februar 2026 um 13:30 Uhr MEZ / 07:30 Uhr EST eine Telefonkonferenz bzw. ein Audio-Webcast statt. Die Telefonkonferenz können Sie live über das Internet verfolgen unter www.fresenius.de/investoren. Nach der Veranstaltung steht Ihnen die Aufzeichnung zur Verfügung.

Kontakt für Aktionärinnen und Aktionäre

Investor Relations

Telefon: (06172) 608-24 87

E-Mail: ir-fre@fresenius.com

Informationen zu Fresenius-Aktie und ADRs

	Stammaktie	ADR
WKN	578 560	CUSIP: 35804M105
Börsenkürzel	FRE	FSNUY
ISIN	DE0005785604	US35804M1053
Bloomberg-Symbol	FRE GR	Struktur: Sponsored Level 1 ADR
Reuters-Symbol	FREG.de	Anteilsverhältnis: 4 ADR = 1 share
Haupthandelsplatz	Frankfurt / Xetra	Handelsplattform: OTC

Hinweis auf Darstellungsweise der Finanzzahlen

- Wenn kein Zeitrahmen angegeben ist, beziehen sich die Informationen auf Q4/2025.
- Die Finanzzahlen für das 4. Quartal 2025 und Geschäftsjahr 2025 sowie für das 4. Quartal 2024 und Geschäftsjahr 2024 beinhalten Sondereinflüsse. Eine Übersicht der Ergebnisse des 4. Quartals 2025 und Geschäftsjahr 2025 – vor und nach Sondereinflüssen – finden Sie auf unserer Website.
- Die Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen von Fresenius Kabi sind bereinigt. Die Anpassungen betreffen die Hyperinflation in Argentinien. Entsprechend wurden auch die konstanten Wachstumsraten des Fresenius-Konzerns angepasst.
- Informationen zu den alternativen Leistungskennzahlen sind verfügbar unter www.fresenius.com/de/alternative-leistungskennzahlen.

Fresenius SE & Co. KGaA (Frankfurt/Xetra: FRE; OTC: FSNUY) ist ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Fresenius einen Jahresumsatz von 22,6 Milliarden Euro. Derzeit beschäftigt Fresenius über 178.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu Fresenius gehören die operativen Unternehmensbereiche Fresenius Kabi und Fresenius Helios sowie die Unternehmensbeteiligung Fresenius Medical Care. Fresenius Helios ist mit rund 140 Krankenhäusern und zahlreichen ambulanten Einrichtungen der führende private Krankenhausbetreiber in Deutschland und Spanien, der jedes Jahr rund 27 Millionen Patientinnen und Patienten versorgt. Das Produktportfolio von Fresenius Kabi umfasst eine Reihe von hochkomplexen Biopharmazeutika, klinische Ernährung, Medizintechnik und generische, intravenös zu verabreichende Arzneimittel. Fresenius wurde im Jahr 1912 vom Frankfurter Apotheker Dr. Eduard Fresenius gegründet. Nach seinem Tod übernahm Else Kröner 1952 die Firmenleitung und legte die Basis für ein Unternehmen, das heute das Ziel verfolgt, die Gesundheit der Menschen zu verbessern. Größter Anteilseigner ist die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung, die sich der Förderung medizinischer Forschung und Unterstützung humanitärer Projekte verschrieben hat.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Folgen Sie uns auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/fresenius-investor-relations

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Sara Hennicken, Robert Möller, Dr. Michael Moser

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch